

FEB 26

Gesang
Tanz
Spiel
Konzert
Mach mit!



Tanzgastspiel

LA QUIJÁ

SIBERIA / Paloma Muñoz (Barcelona)

Inspiziert von der »Siberia extremeña«, der rauen Heimat der Choreografin Paloma Muñoz im trockenen Westen Spaniens, spielt *La Quijá* in dem Bild einer kargen, verwüsteten Landschaft. Der Titel bezieht sich auf einen alten Tierknochen, der zugleich Werkzeug und Symbol ist, und erzählt von der Sehnsucht, zu den Wurzeln zurückzukehren und den Körper als Quelle der Kreativität wiederzuentdecken.

La Quijá feierte am 3. Oktober 2024 im Mercat de les Flors in Barcelona Premiere und begeisterte Publikum wie Kritiker*innen. 2025 erhielt das Stück den Premios de la Crítica als »Bestes Nationales Tanzstück«. In Bielefeld zeigt die Kompanie SIBERIA es erstmals außerhalb Spaniens.

Choreografie und Inszenierung Paloma Muñoz (in Zusammenarbeit mit dem Ensemble) / **Komposition** Alejandro Da Rocha / **Sounddesign** Rodrigo Rammsy / **Kostüm** Miguel Peñaranda / **Bühne und Licht** CUBE bz / **Mit** dem Ensemble von SIBERIA / Paloma Muñoz

TANZ

15+

EINMALIG

Stadttheater

14.02.2026



Uraufführung

Kassandra

Mathis Nitschke und Stefan Behrisch / Christa Wolf

Spartenübergreifendes Musiktheater / Text von Yvonne Gebauer und Nadja Loschky nach Christa Wolfs gleichnamiger Erzählung / Musik von Mathis Nitschke und Stefan Behrisch

POV: Der Krieg ist zu Ende. Du, eine junge Frau, wurdest als Beute von den Siegern in deren Heimat verschleppt und weißt instinktiv, dass die königliche Ehefrau deines neuen »Gebietes« dich in zwei Stunden ermorden lassen wird. Was geht dir durch den Kopf? Vielleicht Fragen wie diese: Wann und wie beginnt ein Krieg? Wie ändern sich Dinge unter dem Druck einer Belagerung? Sympathien, Strukturen, Machtverhältnisse? Wem ist plötzlich nicht mehr zu trauen? Warum hat man etwa die Frauen sukzessive aus allen Entscheidungen herausgedrängt? Wie stark waren Familienbande, Liebe, Freundschaften?

Kassandra ist nicht nur Tochter des Königs Priamos, sondern auch Seherin. Als die Griechen ihre Heimatstadt Troja nach zehn Kriegsjahren zerstört und sie verschleppt haben, zieht sie angesichts des eigenen Todes ihr ganz persönliches Resümee.

Christa Wolfs *Kassandra* ist die bemerkenswert aktuelle Bestandsaufnahme einer Frau, die auch in Extremsituationen ihre Unabhängigkeit zu wahren versucht und dabei doch an vielen Punkten scheitern muss.

Musikalische Leitung Anne Hinrichsen / **Inszenierung** Nadja Loschky / **Konzeptionelle Mitarbeit** Yvonne Gebauer / **Bühne** Katharina Schlipf / **Kostüme** Irina Spreckelmeyer / **Dramaturgie** Jón Philipp von Linden / **Choreinstudierung** Hagen Enke / **Mit** Christina Huckle, Bielefelder Opernchor, Bielefelder Philharmoniker

Gesang / Spiel

12+

PREMIERE

Stadttheater

21.02.2026

27.02. / 03.03. / 07.03. / 17.03. / ... /

Gefördert im Rahmen von
Fonds Neues Musiktheater



NRW KULTUR
SCHREIBARIAT

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Im Programm

360° UA Zweiteiliger Tanzabend von Felix Landerer und Marion Zurbach

Wir laden zum Perspektivwechsel ein! Umringt vom Publikum verhandelt Felix Landerers Quintett eine arrangierte Verbindung zwischen Zusammenhalt, Konflikt und Koexistenz. Marion Zurbach erforscht in sieben Experimenten die Kapazitäten zwischenmenschlicher Verbundenheit und sinnlicher Wahrnehmung.

Tanz	14+
ZUM LETZTEN MAL	
05.02. / 06.02. / 07.02. / 12.02. / 13.02. / 18.02. / 20.02. / 21.02. (zum letzten Mal)	
TOR 6 Theaterhaus	

Anastasia – das Musical

Stephen Flaherty / Terrence McNally / Lynn Ahrens

Als nach der Ermordung der Zarenfamilie 1918 das Gerücht aufkommt, die jüngste Tochter Anastasia habe überlebt, startet ihre Großmutter in Paris eine hochdotierte Suchaktion. Zwei Glücksritter in Leningrad spekulieren auf die Belohnung und bringen ihr die junge Anja. Doch ist sie die Richtige?

Präsentiert von  Neue Westfälische	
Gesang	jung
12+	
07.02. / 18.02. / 22.02. / 24.02. / 28.03. (zum letzten Mal)	
Stadttheater	

Bondi Beach

Die Ekstase der
späten Jahre

Rebekka Kricheldorf

Zoe, Dennis, Tristan, Fiffy und Nico kennen sich seit Jahrzehnten und gehen in dieser Komödie mit rasanten Dialogen und viel Witz gemeinsam auf die Jagd nach einem gelungenen Leben. Welche Bücher muss man unbedingt gelesen haben? Wie geht überhaupt dieses Carpe Diem? Oder ist ein ausgedehntes Partyleben – wie früher eben – eine Perspektive?

Mit freundlicher Unterstützung des  Bankverein Werther	
Zweigniederlassung der Verbundvolkbank OWL eG	
Spiel	14+
04.02. / 14.02. / 26.02. / 05.03. / ... / Theater am Alten Markt	

Age is a Feeling DSE

Haley McGee

Alter ist ein Gefühl – und du wirst es fühlen. Haley McGee schreibt die Geschichten eines Lebens vom Tag des 25. Geburtstags bis zum Tod. Es entsteht ein immer wieder anderer Abend über die ewige Ungewissheit des Lebens, voller Weisheit und Trost für alle, die sich fragen, wie ihr Leben sein wird oder wie es hätte sein können.

Spiel	14+
08.02. / 22.02. / ... / TAM ZWEI	

Antrag auf größtmögliche Entfernung von Gewalt

Felicia Zeller


2024 fanden ca. 13.700 Frauen Zuflucht in einem Frauenhaus. Stellvertretend für die vielen Geschichten, die unsichtbar und ungehört bleiben, erzählen Anna, Ronja, Aylin, Maria und Melanie von ihren Leben und entblättern damit nicht nur die Mechanismen struktureller Gewalt gegen Frauen, sondern zeigen auch die bürokratischen Hürden auf, die der vermeintliche Zufluchtsort mit sich bringt.

Spiel	16+
01.02. / 05.02. / ... / TAM DREI	

Cabaret

Musical von John Kander / Joe Masteroff / Fred Ebb

Sally Bowles, Star des Kit Kat Clubs im Berlin der frühen 1930er-Jahre, verliebt sich in Clifford Bradshaw. Doch ihre Liebe zerbricht ähnlich wie die der Pensionswirtin Fräulein Schneider mit dem jüdischen Obsthändler Schultz angesichts der heraufziehenden Nazi Herrschaft. Darf der Conférencier auch weiterhin »Willkommen, Bienvenue, Welcome!« singen?

Präsentiert von  Neue Westfälische	
Gesang	14+
15.03. / 06.04. (zum letzten Mal) Stadttheater	



Die diebische Elster

Gioachino Rossini

Unfassbar real bricht das Schicksal über Ninetta herein: Die eben noch verliebte Dienstmagd wird unversehens zum Tod verurteilt, weil ihre Chefin einen silbernen Löffel vermisst. Ihr Vater kann ihr nicht helfen, er wird selbst als Deserteur gesucht. Kann Rossinis betörende Belcanto-Musik sie retten?

Gesang	12+
01.02. / 06.03. (zum letzten Mal) Stadttheater	

Kleiner Mann, was nun?

Hans Fallada

Berührend und warmherzig beschreibt Hans Fallada am Beispiel der Pinnebergs das Abrutschen des Mittelstands in Zeiten von Inflation und Wirtschaftskrise 1932. In dieser rauen Zeit kamen ein Jahr später die Nationalsozialisten an die Macht. Dagegen setzt Fallada ein Plädoyer für Menschlichkeit, Zusammenhalt und Liebe in Zeiten von Knappheit, Armut und sozialer Kälte.

Mit freundlicher Unterstützung von **BÖLLHOFF**

Spiel	14+
06.02. / 08.02. / 10.02. / 12.02. / 20.02. / 25.02. / 04.03. / 08.03. / 14.03. / ... / Stadttheater	



Nicht mein

Laura Naumann

Ihren Vorschlag, auf seinem 55. Geburtstag eine politische Aktion zu starten, lehnt Stefan ab. Trotzdem spricht sie über Fragen wie: Darf man ein korruptes Arschloch sein, weil schließlich das System korrupt ist? Plötzlich steht er hinter ihr: »Verlass sofort mein Grundstück! Ich zeig dich an! Du undankbares Stück Scheiße!«

Spiel	14+
28.02. / ... / TAM ZWEI	



Die Optimistinnen

Roman unserer Mütter
Gün Tank

Nour verschlägt es Anfang der 1970er-Jahre aus Istanbul nach Deutschland, um dort Geld zu verdienen. In der Porzellanfabrik bestimmen Stechuhr und harte körperliche Arbeit ihr Dasein. Nours Gerechtigkeits-sinn ist stark. Zusammen mit den anderen Arbeiterinnen fordert sie: Sprache! Bildung! Lohn! Ein Abend mit Musik von Âşık Veysel über Tarkan bis hin zu Sezen Aksu.

Spiel	14+
19.02. / 21.02. / ... / Theater am Alten Markt	

Kangal UA

Anna Yeliz Schentke

Dilek flieht nach Deutschland, während Tekin in Istanbul ratlos zurückbleibt. Ein Bekannter wird verhört – wird ihr Alias Kangal1210 aufgedeckt? In Deutschland meldet Dilek sich nur bei ihrer Cousine Ayla, doch alte Gräben zwischen den Familien vertiefen die Unsicherheit. Wer hört mit? Wem kann sie trauen?

Spiel	15+
11.02. / 12.02. / 01.03. / 03.03. / 25.03. / ... / Theater am Alten Markt	



Schleuderdrama UA

Laura Naumann

Mia reist zur Beerdigung ihrer Oma nach Hause. Eigentlich sollte ihre KI-Doppelgängerin Maia, erschaffen als ideale Partnerin, sie bei den Eltern vertreten. Doch Maia verselbstständigt sich und wirbelt die festgefahrenen Familiendynamiken auf. Ein Stück, das zwischen Komik und Kontrollverlust balanciert.

Spiel	14+
03.02. / 06.03. / ... / Theater am Alten Markt	



State of the Union

Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst

Nick Hornby

Tom und Louise wollen ihre Ehe retten und treffen sich wöchentlich zur Paartherapie – davor in der Kneipe, wo alte Konflikte hochkochen. *State of the Union* bringt mit Witz, Tiefgang und viel Musik eine lebhaftes Beziehungsgeschichte auf die Bühne des Theaters am Alten Markt.

Mit freundlicher Unterstützung von

radio
BIELEFELD

Spiel	14+
07.02. / ... / Theater am Alten Markt	



Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

Elisabeth Naske

»So eine Gemeinschaft!« Kaum wagt sich der kleine Maulwurf nach draußen, landet etwas auf seinem Kopf! Wer war das? Aus dem beliebten Kinderbuch schuf Komponistin Elisabeth Naske ein Musiktheaterwerk für Sängerin, Schauspieler und Viola, das im Foyer der Rudolf-Oetker-Halle und als mobile Produktion in Kitas das jüngste Bielefelder Publikum (und Erwachsene!) zu begeistern vermag.

Mit freundlicher Unterstützung der



Peter & Monica von Möller
Kulturstiftung

Gesang	jung	3+
Für Familien: 08.02. / Für Kitas: 03.02. / 04.02. / 09.02. / 17.02. / 18.02. / ... / Rudolf-Oetker-Halle, Foyer		



Wutschweiger

Jan Sobrie und Raven Ruëll

Ebeneser musste mit seinen Eltern in eine deutlich kleinere Wohnung umziehen. Dieser Abstieg ist für ihn schwer zu begreifen. Zum Glück trifft Ebeneser auf Sammy, die ihm hilft, sich in den neuen Lebensumständen zurechtzufinden. Gemeinsam halten sie die ausweglos scheinende Situation aus und wachsen dabei über sich hinaus.

Spiel	jung	10+
Für Schulen um 11 Uhr: 04.02. / ... / TAM DREI		



Wolf

Saša Stanišić

Im Ferienlager teilt Kemi sich eine Hütte mit Jörg, dem Marko ständig mit kleinen und größeren Sticheleien zusetzt. Für Kemi machen sie Jörg damit »andersig«, zu einem, der überall »unwillkommen« ist. In der Nacht schleicht ein Wolf um ihre Hütte oder nur durch ihre Träume? Saša Stanišić beschreibt Ausgrenzung, Mobbing, »andersig« sein.

Mit freundlicher Unterstützung der



Spiel	jung	12+
Für Schulen um 11 Uhr: 17.02. / 06.05. / ... / Theater am Alten Markt		

Mach mit!

Schrittmacher – Traces

Schrittmacher trifft
TANZ-Jugendclub

Der erste *Schrittmacher* der Saison wird ein Tanzstück über die Frage, welches Vermächtnis man hinterlässt, welche Träume sich (nicht) erfüllen und welche Begegnungen Narben auf unserer Seele hinterlassen. Auf Spurensuche begeben sich eine Erwachsenen-Gruppe und der TANZ-Jugendclub. Darüber hinaus wird es ein berührendes Duett zweier Herren geben.

Choreografie Gianni Cuccaro, Kerstin Tölle / **Kostüme** Emma Hattstein

Jugendclub – TBA

17 Spieler*innen zwischen 16 und 26 Jahren bereiten eine neue Produktion vor. Der Titel lautet noch *To be announced*, da er zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht genannt werden darf. Aber eins steht fest: Das wird ein tolles Ensemble-Stück von ca. 80 bis 90 Minuten Länge.

Mach mit!	12+
PREMIERE	TAMPREI 14.02.2026
15.02. / 17.02. / 19.02. / 20.02. (zum letzten Mal)	

Mach mit!	12+
ZUM LETZTEN MAL	
01.02. TOR 6 Theaterhaus	

BIELEFELDER Philharmoniker



grenzenlos

5. Symphoniekonzert

Nikolai A. Rimski-Korsakow *Capriccio espagnol* op. 34

Nikolai G. Kapustin Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 op. 72

Pjotr I. Tschaikowsky Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74

Erleben Sie ein 5. Symphoniekonzert, das musikalische Horizonte öffnet: Rimski-Korsakows *Capriccio espagnol* entfaltet funkelnde Klangfarben und die Faszination des Exotischen, Kapustins fünftes Klavierkonzert verbindet virtuosen Jazz und klassische Form in einem wandlungsreichen Stilmix, und Tschaikowskys Symphonie Nr. 6 *Pathétique* führt in existenzielle Tiefen voller emotionaler Wucht. Ein Abend, der *grenzenlose* musikalische Vielfalt eindrucksvoll erlebbar macht.

Musikalische Leitung Robin Davis / **Klavier** Frank Dupree

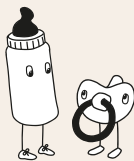
Mit Bielefelder Philharmoniker



Mit freundlicher Unterstützung der


FR / 13.02. / 20 Uhr & 50 / 15.02. / 11 Uhr Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal

Klassik-Lounge ab 0



Nach einem gemeinsamen Beginn und Zeit für Gespräche findet als Höhepunkt der maximal 90-minütigen Veranstaltung auf der Foyer-Bühne ein 20-minütiges Konzert statt. Im Anschluss klingt der gesellige Vormittag in Ruhe aus. Die Tickets beinhalten den Eintritt sowie ein Gebäck und ein Getränk.



jung

 **SO / 01.02. / 10:00 Uhr**
 **Rudolf-Oetker-Halle, Foyer**

Salon Sauvage

4. Kammerkonzert

Herzlich Willkommen im Salon Sauvage! Musik und Hits aus Operette und Film, Schlager der 1920er- und 1930er-Jahre, leidenschaftlicher Tango, große Musiknummern vergangener Zeiten und wiederentdeckte Perlen der Musik sorgen im 4. Kammerkonzert für Salonatmosphäre mit dem gewissen Esprit, viel musikalischem Witz und einem Fünkchen Nostalgie!


 **MO / 02.02. / 20:00 Uhr**
 **Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal**

un_erhört

2. Kinderkonzert für Schulklassen

Musikschaffende Frauen gab es schon immer, doch oft blieben sie im Schatten der Männer. Wusstet ihr zum Beispiel, dass die Pianistin Clara Schumann zu Hause wohl immer nur dann Klavier spielen konnte, wenn ihr Mann Robert es gerade nicht für seine eigenen Kompositionen brauchte? Im Kinderkonzert hören wir Stücke von Komponistinnen verschiedener Epochen.

jung

 **DO / 26.02. / 10:00 & 11:30 Uhr**  **Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal**

Rudolf-Oetker-Halle

KONZERTHAUS BIELEFELD



A Magnus Lindgren Portrait

Bielefelder Philharmoniker meets Jazz

Die musikalische Partnerschaft zwischen Magnus Lindgren und den Bielefelder Philharmonikern setzt sich 2025/26 fort. Seit Jahren entsteht in dieser Zusammenarbeit ein einzigartiger Klang zwischen orchesterlicher Präzision und Lindgrens jazziger Handschrift. Das Konzert rückt sein vielseitiges Schaffen in den Fokus – mit Nils Landgren als Special Guest. Ein Abend für Jazz- wie Klassikfans.

 **FR / 06.02. / 20:00 Uhr**  **Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal**

KARAKUM

Noctune – Handmade Electronic Music

Karakum: Das ist handgemachter, live gespielter Techno mit melodischen Synths, Gitarren, Bass, Drums und Vocals. Der Clubsound der Leipziger Band zieht vollständig in den Bann. Erstmals sind sie in Bielefeld – nach Auftritten u. a. im Planetarium Jena und bei den Berlin Video Music Awards. Perfekt gegen Valentinstagskitsch.

 **SA / 14.02. / 22:00 Uhr**  **Rudolf-Oetker-Halle, Foyer**

Emma Rawicz

INKYRA

Mit nur 23 Jahren ist Emma Rawicz bereits eine der spannendsten Jazzkünstler*innen Europas. Mit ihrer Band INKYRA gibt die britische Saxophonistin ihr Bielefeld-Debüt: virtuoser Sound, markante Kompositionen zwischen Modern Jazz, Groove und Fusion. Rawicz ist BBC New Generation Artist und spielte u. a. schon mit der SWR Big Band.



 **FR / 20.02. / 20:00 Uhr**
 **Rudolf-Oetker-Halle, Foyer**



Trickster Orchestra

x Bielefelder Studio

Das Berliner Trickster Orchestra steht für Musik, die kulturelle und stilistische Grenzen überwindet. Unter Cymin Samawatie und Ketan Bhatti verbindet das ausgezeichnete Kollektiv improvisierte Musik, Elektronik und globale Traditionen. Erstmals in der Rudolf-Oetker-Halle entsteht gemeinsam mit den Artists in Residence des Bielefelder Studios ein neues Werk, das lokale Stimmen und Perspektiven mit der radikal offenen Klangsprache des Orchesters verbindet.

 **DI / 24.02. / 20:00 Uhr**  **Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal**

ZU GAST IM KONZERTHAUS

Karten und weitere Infos über den jeweiligen Veranstalter

Nacht der Chöre

Veranstalter Newtone Musik- u. Kulturmanagement

 **SA / 07.02. / 20:00 Uhr**
 **Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal**

Sinfoniekonzert Universitätsorchester Bielefeld

Veranstalter Universitätsorchester Bielefeld

 **SO / 08.02. / 20:00 Uhr**
 **Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal**

Gidiki

Mittwochskonzert
Musikkulturen

Veranstalter Kulturstadt Bielefeld

 **MI / 18.02. / 20:00 Uhr**
 **Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal**

Storytelling Piano



Bewegende Klaviermusik. Inspirierende Geschichten. Wertvolle Impulse für Dein Leben.

Veranstalter Storytelling Piano

 **DO / 19.02. / 19:30 Uhr**
 **Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal**


Be-Flügelt – Ein berührender und inspirierender Klavierabend, der ins Gelingen verlieben lässt

Veranstalter Be-Flügelt | Andreas Güstel und Julian Eilenberger

 **SA / 21.02. / 19:30 Uhr**
 **Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal**

Preisträgerkonzert Jugend musiziert

Veranstalter Jugend musiziert
Detmold Nord

 **SO / 22.02. / 14:30 Uhr**
 **Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal**

Sterling Elliott und Joseph Havlat 3. Konzert »Neue Namen«

Veranstalter Konzertbüro Schöneberg

 **FR / 27.02. / 18:30 Uhr**
 **Rudolf-Oetker-Halle, Kleiner Saal**

Große Sinfonik Schöneberg Klassik

Veranstalter Konzertbüro Schöneberg


 **SA / 28.02. / 20:00 Uhr**
 **Rudolf-Oetker-Halle, Großer Saal**

Extras



An der Bar mit ... Nicole Lippold

Anfang dieser Spielzeit wurde beim *Auftakt!* der Schauspiel-taler an Nicole Lippold verliehen. In der lockeren Atmosphäre des Foyers der Rudolf-Oetker-Halle können Sie sie außerhalb der Bühne kennenlernen. Im Gespräch mit Konzerthausdirektor Martin Beyer werden die wichtigsten Stationen ihrer Biografie beleuchtet und es wird sicher auch der ein oder andere Blick hinter die Kulissen gewagt.

 **MI / 11.02. / 19:00 Uhr**
Rudolf-Oetker-Halle, Foyer

Bielefelder Geschichten reloaded

Diverse Perspektiven auf
das Leben und die Stadt

Das Format *Bielefelder Ge-schichten* ist zurück! Am 26.02. gibt es brandneue Geschichten, in denen Bielefelder*innen ihre diversen Perspektiven auf das Leben und die Stadt in persönlichen Texten, Szenen, Songs, Hörstücken etc. auf die Bühne bringen (lassen).

 **26.02. / 19.03. / ... /**
TAM DREI

Info: Wer mit seiner Bielefelder Ge-schichte dabei sein möchte, kann sich mit Ideen, Texten usw. bewerben: deine.geschichten@theaterbielefeld.info



ASS-DUR – CELEBRATION

Diese Show hat alles: Pop-konzert-Feeling, klassisches Klavierkonzert und Comedy-Show. Die Brüder Dominik und Florian Wagner feiern die Freiheit und das Leben, sie feiern Mozart und Helene Fischer. Jeder Abend ist ein einzigartiges Erlebnis, lustig und hochmusikalisch, voller Magie und Comedy, Gesang und Klamauk.

 **SA / 28.02. / 20:00 Uhr**
Stadttheater

Trigger- warnungen



Über diesen QR-Code erhalten Sie zusätz-liche Infos zu unseren Produktionen.

Backstage- Bereich



Blicke hinter die Kulissen, Videotrailer und Einblicke in unsere Produktionen.

Impressum

HERAUSGEBER Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld, Spielzeit 2025/26
INTENDANZ Nadja Loschky / **REDAKTION** Dramaturgie, Marketing und Vertrieb, Orchester- und Konzerthausdirektion / **FOTOS** Marco Borggreve, Anna Fàbrega Font, Gregor Hohenberg, Sarah Jonek, Eva Orthuber, Philipp Ottendörfer, Joseph Ruben, Bettina Stöß, Silke Weinsheimer / **GESTALTUNG** Jennifer Nüßing / **DRUCK** Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit freundlicher
Unterstützung von



theater-bielefeld.de **bielefelder-philharmoniker.de** *Änderungen vorbehalten!*
rudolf-oetker-halle.de



Jeden Monat ein besonderer Tag für unsere Kunden.

Der Sparkassen Tag

15% Rabatt bei ausgewählten
Vorstellungen. Exklusiv für unsere
Kunden im Theater Bielefeld.

**Weil's um mehr
als Geld geht!**

sparkasse-bielefeld.de/theater



Sparkasse
Bielefeld